

BELGIEN



Projektkatalog 2012 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

BELGIEN – Westeuropa



Renovierung im Protestantischen Sozialzentrum in Brussel

Antragsteller

Protestantisches Sozialzentrum (Centre Social Protestant – CSP) in Brussel (Brüssel). Verantwortlich: Daphné Sorbi, rue Cans, 12, 1050 Brussel, BELGIEN, Tel.: (0032 2) 512 80 80, Fax: (0032 2) 512 70 30, E-Mail: daphnecsp@hotmail.com, Internet: www.csp-psc.be

Gemeindebeschreibung

Das Protestantische Sozialzentrum besteht seit 1957, seine Träger sind 21 verschiedene protestantische Gemeinden in Brussel. Das Zentrum steht allen bedürftigen Menschen offen, unabhängig von Nationalität, Religion oder sexueller Ausrichtung. Zu den Problemen, mit denen die Menschen sich an das Zentrum wenden, gehören Einsamkeit, Schulden, Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit oder auch unerklärter rechtlicher Status.

Das CSP ist beteiligt an verschiedenen Aktivitäten zur Verteidigung der Menschenrechte. Für Ausländer versteht es sich als erste Anlaufstelle. Sie können hier mithilfe der Mitarbeiter des Zentrums ihre Situation analysieren und erhalten Unterstützung bei ihren Kontakten mit den Behörden. 2009 wurde die Aufnahmestelle für Asylsuchende im CSP um sieben Plätze erweitert.

Im Gebäude befinden sich ein Sozialrestaurant, eine Tafel für die Versorgung mit Lebensmitteln und ein Laden für gebrauchte Bekleidung und Möbel.

Projektbeschreibung

Die Arbeit des Zentrums wird von den protestantischen Kirchen, verschiedenen öffentlichen Mitteln und Spenden finanziert. Das Gebäude wird durch verschiedene Gruppen und hilfsbedürftige Menschen sehr intensiv beansprucht. Um die Sicherheit der Mitarbeiter und Besucher zu gewährleisten, ist eine Renovierung dringend notwendig geworden. Das Gustav-Adolf-Werk wird um Unterstützung für die Ausbesserungen an der Treppe und für den Neuanstrich von Decken und Wänden gebeten.

Die Kosten für die Renovierung sind veranschlagt mit **3 397 €**.

Die Kirchenleitung der Vereinigten Protestantischen Kirche in Belgien hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€ **1 500**

Projektkatalog 2012 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

BELGIEN – Westeuropa



Ausbau des Gemeindezentrums in Fontaine-l'Évêque

Antragsteller

Protestantische Kirchengemeinde in Fontaine-l'Évêque. Verantwortlich: Pfarrer Bernard-Zoltran Schümmer, 28, rue Henrichamps, 6140 Fontaine-l'Évêque, BELGIEN, Tel.: (0032 71) 52 28 65, E-Mail: bz.schummer@epub.be

Gemeindebeschreibung

Die Kommune Fontaine-l'Évêque liegt etwa 50 Kilometer südlich von Brüssel. Sie besteht aus drei Orten und zählt rund 17.000 Einwohner. Im Ortsbild sind die Spuren des Bergbaus und der industriellen Vergangenheit noch deutlich sichtbar. Seit 1845 besteht in der Stadt eine protestantische Gemeinde, die 1895 eine kleine Kirche errichten konnte. Die sonntäglichen Gottesdienste sind sehr gut besucht. Einmal im Monat feiert die Gemeinde mit katholischen Christen einen ökumenischen Gottesdienst. Der diakonische Dienst arbeitet mit städtischen Sozialdiensten zusammen, das „Blaue Kreuz“ kümmert sich um Alkohol- und Drogenabhängige. Es gibt Kindergottesdienst für vier Altersstufen, einen Jugendkreis, einen Chor, eine Dialekt-Theatergruppe und vielfältige andere Aktivitäten.

Projektbeschreibung

Seit dem Jahr 2000 gestaltet die protestantische Gemeinde Fontaine-l'Évêque die Gebäude auf ihrem Gelände zu einem Gemeindezentrum um. Das Projekt trägt den Namen „Olivier“ und soll der offenen und aktiven Gemeinde genügend Raum geben. Das Gustav-Adolf-Werk hat das Projekt mit den Projektkatalogen 2004/2005 und 2008 unterstützt. Inzwischen wurde der Jugendraum durch eine Galerie erweitert, eine Küche eingerichtet, ein neues Foyer geschaffen. Die Räume sind praktisch und sehr einladend geworden. Eine Gruppe Freiwilliger aus der Gemeinde und ein amerikanisches Euroteam sollen nun das Kirchengebäude mit dem Foyer des Gemeindehauses verbinden, damit auch bei größeren kirchlichen Feiertagen sowie bei Hochzeiten und Konfirmationen alle Teilnehmer Platz finden. Die Kirche wird dabei ebenfalls renoviert.

Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit **130 000 €**.

Die Kirchenleitung der Vereinigten Protestantischen Kirche in Belgien hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€

8 000

Projektkatalog 2012 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

BELGIEN – Westeuropa



Sicherheitstechnische Umbauten im Gemeindehaus in Liège

Antragsteller

Protestantische Kirchengemeinde Lambert-le-Bègue in Liège (Lüttich). Verantwortlich: Ferdinand Dehousse, Gemeindepräsident, rue Lambert-le-Bègue 8, 4000 Liège, BELGIEN, Tel.: (0032 87) 26 70 70, E-Mail: ferdinand.dehousse@skynet.be

Gemeindebeschreibung

Die Stadt Liège in Ostbelgien ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der französischsprachigen Region Wallonien. Die protestantische Gemeinde mit ihren rund 300 Gliedern arbeitet gut mit anderen Gemeinden in der Stadt zusammen. Es gibt einen übergemeindlichen Abenteuerclub für 11- bis 15-Jährige und zwei Gruppen, die sich mit jüdisch-christlichen Wurzeln befassen. Sozialdiakonisch ist die Gemeinde im Rahmen von l'Entr'Aide Protestante Liègeoise auf dem Gebiet von Obdachlosenhilfe und im Rahmen des Sozialdienstes an Ausländern aktiv. Migranten erhalten an zwei Tagen in der Woche Hilfe und Rat. Mit Unterstützung verschiedener staatlicher und kommunaler Stellen werden Integrationsprogramme für ausländische Frauen und Alphabetisierungskurse durchgeführt. Seit vielen Jahren genießt eine ukrainische evangelische Gemeinde Gastrecht im Gottesdienstraum der Gemeinde.

Projektbeschreibung

Die Gemeinde Lambert-le-Bègue hat wie viele andere Mühe, ihre Gebäude instand zu halten oder in sie zu investieren. Kürzlich hat der Heizkessel, der das Gemeindehaus versorgt, den Dienst aufgegeben. Die neuen Bestimmungen für den Brandschutz zwingen die Gemeinde nun auch zu Umbaumaßnahmen im Gebäude. Elektroinstallationen müssen erneuert und Zwischenwände eingezogen werden. Werden die Sicherheitsbestimmungen nicht eingehalten, kann die wallonische Regierung die Genehmigung für die Arbeit des Sozialdienstes an Ausländern zurückziehen.

Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen sind veranschlagt mit **25 550 €**.

Die Kirchenleitung der Vereinigten Protestantischen Kirche in Belgien hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€ **8 500**